

EVELYN REGNER



Kurzinformationen

Revision des Mandats der EU-Arbeitsbehörde

Ausschuss: EMPL

Zuständige Person in der SPÖ Delegation: Evelyn Regner (Team: Magda Stumvoll)

Stand bei Umsetzung: EP Resolution im Jänner 2024 angenommen, die Kommission auffordert, Mandat zu überarbeiten

Zusammenfassung

- ▶ ca. 13,5 Millionen EU-Bürger*innen leben oder arbeiten in einem anderen Mitgliedsstaat --> doppelt so viele wie vor 10 Jahren & die Mobilität nimmt weiter zu
- ▶ Einrichtung der EU-Arbeitsbehörde (European Labour Authority-ELA) 2019 war ein Riesenerfolg für Sozialdemokratie und Gewerkschaften
- ▶ Aufgaben: eine faire und wirksame Durchsetzung der EU-Vorschriften zur Arbeitskräftemobilität sicherzustellen, einschließlich Freizügigkeit, Entsendung von Arbeitnehmern und Koordinierung der sozialen Sicherheit; um effektiv gegen Sozialbetrug und Ausbeutung von Arbeitnehmer:innen vorzugehen, damit faire Arbeitsbedingungen herrschen und das Prinzip ‚Gleicher Lohn, für gleiche Arbeit am gleichen Ort‘ auch wirklich umgesetzt wird
- ▶ essentiell, dass kontrolliert wird, ob dies auch so umgesetzt wird

Wo stehen wir jetzt?

- ▶ in den ersten Jahren der Arbeit der ELA konnten wir identifizieren, wo Schwachstellen der ELA liegen und wollen ihre Kompetenz nachschärfen, insbesondere bei:
 - Arbeitsbedingungen bei Arbeitsmobilität von 3.Staatsangehörigen bisher nicht erfasst!
 - Zusammenarbeit mit Sozialpartner:innen stärken: ELA soll Inspektionen durchführen müssen, wenn SP auf Probleme hinweisen & SP soll anschließend darüber informiert werden

- Fokus von ELA mehr auf grenzüberschreitende Strafverfolgung und Kontrollen von Unternehmen
 - ELA muss eigene Ermittlungsbefugnisse bekommen, wie auch andere EU-Agenturen haben (bspw Europäischen Bankenaufsichtsbehörde) --> und dies auch ohne Vorankündigung --> sonst findet man keine Indizien!
 - ELA soll selbst Daten erheben!
 - Scheinselbstständigkeit/ Schein-Auslandspositionierungen ein für alle Mal beenden
- ▶ wir unterstützen daher die Entscheidung der derzeitigen belgischen Ratspräsidentschaft, dieses Thema zu einer ihrer Prioritäten zu machen --> Kommission soll ELA-Mandat überarbeiten!

Key Messages

- ▶ Streik von Gräfenhausen in 2023 als Spitze des Eisbergs, wo Drittstaatsangehörige ausgebeutet wurden, ELA jedoch nicht in der Lage war, einzugreifen
- ▶ EU ist nicht nur ein Arbeitsplatz für Europäer:innen, sondern auch für Nicht-Europäer:innen
- ▶ Wenn ein in der EU ansässiger Arbeitgeber:innen seine Arbeitnehmer nicht bezahlt oder sie schlecht behandelt, sollte dies von der ELA untersucht und verfolgt werden. Egal ob Arbeitnehmer:innen Europäer:innen oder Nicht-Europäer:innen sind.
- ▶ ELA braucht eigene Ermittlungsbefugnisse --> ohne sich vorher anmelden zu müssen, um auch wirklich ermitteln zu können!
- ▶ Zusammenarbeit mit Sozialpartner:innen ist zentral: sie wissen am besten über evt. Missstände im Unternehmen Bescheid!